

# Compendium 2008

Deutsche Fassung

**Programm für  
lebenslanges lernen**

**Schwerpunktaktivität 3**  
IKT



GD Bildung und Kultur

**EACEA**  
Exekutivagentur  
Bildung, Audiovisuelles und Kultur

# Inhalt

<b>Multilaterale Projekte.....</b>	<b>3</b>
DBTech EXT Pro Framework and Workshops Extended.....	4
Multilingual Virtual Simulated Patient Project .....	6
European citizeNShip lifElong MoBile LEarning .....	8
LEARN ABOUT FINDING JOBS FROM DIGITAL STORYTELLING.....	10
A Quality Standards Framework for ICT in Learning .....	12
Innovative Enterprise Architecture Education and Training Based on Web 2.0 Technologies .....	14
E-BRIDGE TO MOBILITY. ICT in Vocational Training.....	16
E-VITA: European Life Experience .....	18
The Swimming as Therapy for Disadvantaged Persons.....	20
New Educational Models that Encourage Creative transfer of Competence and Acquaintance in LL.....	22
Electronic Music & use of ICT for young at risk of exclusion .....	24
Access to Virtual and Action Learning Live Online.....	26
Revitalizing Small Remote Schools for LifeLong Distance e-Learning .....	28
Promoting the improvement of elderly ICT skills and well being by inter-generational and multi-sectoral education.....	30
Rural Social Networking for Lifelong Learning .....	32
Flight Simulator for internet Safety.....	34
Learning with ATLAS@CERN .....	36
<b>Netze .....</b>	<b>38</b>
Network promoting e-learning for rural development .....	39
Digital video as a support for life long learning.....	41
Network of Educational Technologies : SOUNDS.....	43
Improving Person Centred Technology in Europe.....	45
Network for integrating Virtual Mobility and European Qualification Framework in HE and CE Institutions .....	47

# Compendium 2008

Deutsche Fassung

**Programm für  
lebenslanges lernen**

**Schwerpunktaktivität 3**  
IKT

Multilaterale Projekte



GD Bildung und Kultur

**EACEA**  
Exekutivagentur  
Bildung, Audiovisuelles und Kultur

**REFERENZ:** 143371-LLP-1-2008-1-FI-KA3-KA3MP

## ***DBTech EXT Pro Framework and Workshops Extended***

---

**BESCHREIBUNG:** Datenbanken sind überall in der Informationsgesellschaft vonnöten und bilden die Grundlage aller betriebsnotwendigen Anwendungen, die einen verlässlichen, sicheren und skalierbaren Datenzugriff erfordern. Der Mangel an sachkundigen Datenbank-Fachkräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt ist schon heute ein Produktivitätsproblem, das zum Scheitern und zur verzögerten Umsetzung von Projekten zur Anwendungsentwicklung in der Branche führt.

Neben den theoretischen Studien geht es in dem Projekt auch um die betrieblichen Anforderungen bezüglich der Anwendung und Entwicklung der in europäischen Unternehmen verwendeten gängigen Datenbanksysteme, von denen inzwischen Express-Versionen für Unterrichtszwecke verfügbar sind. Mit dem Projekt werden die Ergebnisse des Leonardo da Vinci-Projekts DBTech Pro, die DBTech-Module und die verschiedenen praktischen Workshops zum „Learning by doing“ und zur Überprüfung der Theorien weiterentwickelt: Dieser Rahmen dient zur Orientierung bei der Entwicklung von Lernmodulen und zur Einbeziehung der neuesten Entwicklungen in der praktischen Datenbanktechnologie. Zusätzlich zu den inhaltlichen Aspekten sollen die Ergebnisse übertragen und genutzt werden, um die Ausbildung in Berufsbildungseinrichtungen und Hochschulen an das von Fachkräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt geforderte Niveau und an Doktorandenprogramme anzukoppeln, die dem Bedarf europäischer Forscher entsprechen. Das Projekt beschäftigt sich auch mit den Strategien der europäischen Datenbankfachkräfte für das lebenslange Lernen: Mit internetgestützten virtuellen Laboratorien, digitalen Video-Lektionen und Online-Tests werden die Tutorials und Workshops in der Online-Gemeinschaft verbreitet und ihre Nutzung gefördert. Für alle Niveaus werden Tests ausgearbeitet, um die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu bewerten.

Auswirkungen:

- Einbindung der Lehrpläne aus der Berufs- und Hochschulbildung in Programme zum lebenslangen Lernen für Datenbankfachkräfte;
- Anerkennung früheren nicht formalen und informellen Lernens;
- Anpassung der europäischen allgemeinen und beruflichen Bildung im Bereich der Datenbanktechnologie an die Entwicklungen in diesem Bereich und den Bedarf des europäischen Arbeitsmarktes;
- Qualitätsverbesserung in der IKT und der Zusammenarbeit zwischen Berufs- und Hochschulbildung und der europäischen Wirtschaft.

**KOORDINATOR:** HAAGA-HELIA AMMATTIKORKEAKOULU  
Ratapihantie 13  
HELSINKI 00520, FI  
**Telefon:** ++358 9 2296 5208  
**Fax:** ++358 9 2296 5284  
**Email:** mimmi.heinio@haaga-helia.fi  
**Internet Adresse:** www.haaga-helia.fi

**KONTAKT:** Mimmi HEINIÖ

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** HAAGA-HELIA AMMATTIKORKEAKOULU

Ratapihantie 13

HELSINKI 00520, FI

**Telefon:** ++358 9 229 611

**Fax:**

**Email:** ritva.laakso-manninen@haaga-helia.fi

**Internet Adresse:** www.haaga-helia.fi

**PARTNER:**

- UNIVERSITY OF THE WEST OF SCOTLAND, UK
- HOCHSCHULE REUTLINGEN, DE
- SUOMEN LIIKEMIESTEN KAUPPAOPISTO - ATK-INSTITUUTTI, FI
- TIETOENATOR GOVERNMENT, MANUFACTURING & RETAIL OY, FI
- ESPOON SEUDUN KOULUTUSKUNTAYHTYMÄ OMNIA, FI
- PANEPISTIMIO MAKEDONIAS IKONOMIKON KE KINONIKON EPISTIMON, GR
- ALEXANDREIO TECHNOLOGIKO EKPEDEFTIKO IDRYMA (ATEI), GR
- ISAIP-ESAIP GROUP OF ANGERS, FR
- UNIVERSIDAD DE MALAGA, ES

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 358,793 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 478,391 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143423-LLP-1-2008-1-ES-KA3-KA3MP

## ***Multilingual Virtual Simulated Patient Project***

---

**BESCHREIBUNG:** Der Vorschlag für dieses Projekt basiert auf den konkreten Ergebnissen eines früheren (aus privaten Mitteln finanzierten) Projekts mit der Bezeichnung „Virtual Simulated Patient“ (VSP - Virtueller simulierter Patient), das 2006 von der IAVANTE-Stiftung und der Universität Granada initiiert wurde. Es handelt sich dabei um ein Computersimulationssystem, das sich so verhält und reagiert, wie ein realer Patient in einem Gespräch mit seinem Arzt/seiner Ärztin. Indem der Simulator Fragen nach Symptomen, Krankheiten usw. beantwortet, unterstützt er die berufliche Ausbildung von medizinischem Personal auf dieselbe Weise wie Schauspieler, die in der Regel als simulierte Patienten eingesetzt werden. Der Tutor kann zwischen verschiedenen „Standardpatienten“ auswählen und diese modifizieren, indem er ihnen eine oder mehrere Krankheiten zuschreibt. Einmal festgelegt, können die VSP ihre Antworten je nach kulturellem Hintergrund, emotionaler Verfassung, psychologischem Profil und Gesprächsverlauf abändern. Die Interaktion mit der „digitalen Person“ erfolgt über computergenerierte 3D-Animationen und die Generierung und Synthese von natürlicher Sprache.

Auf der Grundlage dieser Erfahrungen soll das Projekt Multilingual Virtual Simulated Patient (MVSP - Mehrsprachiger virtueller simulierter Patient) einen MVSP entwickeln, der in sieben Sprachen mit medizinischem Personal interagieren kann und außerdem die kulturellen Unterschiede zwischen den Muttersprachlern der einzelnen Länder berücksichtigt. Das Projekt soll nicht nur eine Reihe von VSP entwickeln, die in der Ausbildung von medizinischem Personal in verschiedenen Kulturen und Ländern eingesetzt werden können, sondern auch ein zweites Modell einer virtuellen Person, das in den einzelnen Ländern eine Minderheitengruppe mit Migrationshintergrund repräsentiert. Dieses Modell würde alle ethno- und kulturtypischen Antworten, die von einem realen nicht einheimischen Patienten zu erwarten wären, beinhalten und damit in sinnvoller Weise interkulturelle Aspekte in der Ausbildung berücksichtigen, was eine Vielzahl von Möglichkeiten eröffnet.

**KOORDINATOR:** IAVANTE FUNDACION PARA EL AVANCE TECNOLOGICO Y DESARROLLO  
PROFESSIONAL  
PTA c/Marie Curie 16, Edificio Possibilia 2005, 1 planta  
MALAGA, CAMPANILLAS 29590, ES  
**Telefon:** 34670945412  
**Fax:**  
**Email:** david.riley@iavante.es  
**Internet Adresse:**

**KONTAKT:** Mr. David RILEY

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** IAVANTE FUNDACION PARA EL AVANCE TECNOLOGICO Y DESARROLLO  
PROFESSIONAL  
PTA c/Marie Curie 16, Edificio Possibilia 2005, 1 planta  
MALAGA, CAMPANILLAS 29590, ES  
**Telefon:** 34951015300  
**Fax:** 34951015301  
**Email:** carmen.blanco@iavante.es  
**Internet Adresse:**

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG, DE
- Agenzia per la Formazione – Azienda USL 11 Empoli, IT
- SHEFFIELD HALLAM UNIVERSITY FACULTY OF HEALTH AND WELLBEING, UK
- SCIENTER SOC. CONS. A.R.L., IT
- Institute for Basic and Continuing Education of Health Workers, HU
- HCI Productions Oy, FI
- Universidad de Granada, ES
- Faculdade de ciências da Saúde – Universidade da Beira Interior, PT
- Centro Andaluz de Innovación y Tecnologías de la Información y las Comunicaciones, ES
- Katedra po farmakologia i toksikologia, Medicinski fakultet, Medicinski universitet, Sofia, BG

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:**

500,000 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:**

1,013,848 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:**

24 months

**REFERENZ:** 143427-LLP-1-2008-1-IT-KA3-KA3MP

## ***European citizenShip lifElong MoBile LEarning***

---

**BESCHREIBUNG:** Das Projekt ENSEMBLE soll mithilfe der IKT eine Lösung für die Suche nach neuen Wegen zur Eingliederung gesellschaftlicher Gruppen bieten, die von Ausgrenzung bedroht sind. Zielgruppe sind Migranten der ersten und zweiten Generation. Seit vielen Jahren durchlaufen die EU-Länder einen tiefgreifenden, wenn auch unterschiedlich geprägten Wandlungsprozess und entwickeln sich zunehmend zu multikulturellen Ländern. Große Teile der Migrationsbevölkerung stehen vor den verschiedensten Problemen, die sprachlicher Art sein können oder das Verständnis der Normen, Vorschriften und Grundregeln betreffen, die Voraussetzung für die Integration in das Sozial- und Erwerbsleben der Gastländer sind. Trotz der sozialen Benachteiligung großer Gruppen der Migrationsbevölkerung zeigt sich bei Geräten wie beispielsweise Mobiltelefonen, dass ein hoher Durchdringungsgrad möglich ist.

Ziel unseres aktuellen Projekts ENSEMBLE ist die Erkundung der Einsatzmöglichkeiten von Mobiltelefonen und MP3-Playern, um Ausbildung und Eingliederung zu fördern. Das geplante zweijährige Projekt soll der Entwicklung und Erprobung mehrerer Ausbildungsmodule zu Themen aus den Bereichen europäische Bürgerschaft, Arbeitnehmerrechte usw. dienen, die in der Sprache des Gastlandes auf elementarem Sprachniveau (CEF-Niveaus A1-A2) abgefasst sind. Innovativ ist das Projekt insofern, als es Interaktionsmethoden mithilfe von mobiler Technologie erforscht und erprobt. Erprobt werden sollen die Methoden an einer Bevölkerungsstichprobe unterschiedlicher nationaler/ethnischer Herkunft in zwei Städten in Italien und Frankreich. Die Methoden können später auf andere Content-Bereiche und Zielgruppen übertragen werden. Der Einsatz mobiler Technologie im Bereich des Fernunterrichts (mLearning) hat sich in bestimmten Umgebungen bereits als wirksam erwiesen (siehe Pachler N.2007, ISSN1753-3385). Wir werden kurze, segmentierte Module für die On-demand-Ausbildung entwickeln und dabei die einfachste und am weitesten verbreitete kostengünstige Technologie einsetzen, die heute verfügbar ist: Telefon und MP3-Player.

**KOORDINATOR:** Università degli Studi di Firenze  
Via del Parione 11/b  
Firenze 50123, IT  
**Telefon:** 39055210423  
**Fax:** 390552675728  
**Email:** calvani@unifi.it  
**Internet Adresse:** [www.scform.unifi.it/te](http://www.scform.unifi.it/te)

**KONTAKT:** Mr. Antonio CALVANI

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** Università degli Studi di Firenze  
Piazza San Marco, 4  
Firenze 50121, IT  
**Telefon:** +390552757211  
**Fax:** +390552757429  
**Email:** [rettore@unifi.it](mailto:rettore@unifi.it)  
**Internet Adresse:** [www.unifi.it](http://www.unifi.it)

**PARTNER:**

- Comune di Prato, IT
- Conseil Général des Yvelines, FR
- Giunti Labs UK, UK

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 374,980 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 500,000 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143429-LLP-1-2008-1-RO-KA3-KA3MP

## **LEARN ABOUT FINDING JOBS FROM DIGITAL STORYTELLING**

---

**BESCHREIBUNG:** Die europäischen Strategiepapiere, die sich mit Beschäftigungsfähigkeit, dem Übergang von der Ausbildung ins Erwerbsleben oder der Bedeutung von Qualifikationen für den Arbeitsmarkt befassen und direkte Auswirkungen auf die Umgestaltung der Bildungsangebote der Hochschuleinrichtungen im Rahmen des Bologna-Prozesses haben, zielen darauf ab, Lösungen zur Erleichterung der Eingliederung von jungen Hochschulabsolventen in den Arbeitsmarkt zu finden.

Das Projekt bemüht sich um eine mögliche Lösung dieses Problems, indem es junge Menschen, die kurz vor dem Examen stehen, in Kontakt mit Neuabsolventen bringt, die bereits einen Arbeitsplatz gefunden haben. Indem die ehemaligen Kommilitonen auf digitalem Wege über ihre Arbeitssuche berichten, können die jüngeren von ihnen lernen. Dieses Konzept entspricht zugleich einem der von den Universitäten zu erfüllenden Qualitätskriterien, nämlich der Erbringung von Nachweisen über die Arbeitsmarkteingliederung ihrer Absolventen. Indem die Universitäten auf diese Weise die Community ihrer Alumni nutzen, erhalten sie indirekt die Möglichkeit, die Arbeitsmarktauglichkeit ihrer Angebote zu überprüfen. Insgesamt gesehen vermitteln die digitalen Berichte ein umfassenderes Bild der aktuellen Tendenzen bei der Arbeitssuche in verschiedenen Fachbereichen und Ländern. In der Web 2.0-Social-Community des Projekts aus Studierenden, Universitäten, Neuabsolventen, die bereits einen Arbeitsplatz gefunden haben und Arbeitgebern aus RO, DE, DK, IT und FR können Studierende auf informellem Weg Fragen stellen und Informationen und Feedback erhalten. Durch die vergleichende Analyse der Bedürfnisse und Erwartungen von Studierenden und Arbeitgebern sowie durch die digitalen Berichte werden die übertragbaren Erfolgsfaktoren ermittelt und in einem Podcast-Leitfaden im E-Portfolio bereitgestellt und ein Leitfaden mit Beispielen guter Praxis erstellt. Diese Projektergebnisse werden in englischer Sprache bereitgestellt und in die Partnersprachen übersetzt.

Diese Leitfäden und E-Portfolio-Beispiele könnten Studierenden, die kurz vor dem Examen stehen, in unkomplizierter Weise vermitteln, wie sie erfolgreicher in den (europäischen) Arbeitsmarkt einsteigen können. Solche Web 2.0-Tools sind konkrete Beispiele dafür, wie der Europäische Hochschulraum durch Erfahrungsaustausch und wechselseitiges Lernen mit Leben erfüllt werden kann.

**KOORDINATOR:** Institutul Roman de Educatie a Adultilor  
Calea Bogdanestilor, 32A  
TIMISOARA 300389, RO  
**Telefon:** 40256592658  
**Fax:** 40356816532  
**Email:** lmalita@socio.uvt.ro  
**Internet Adresse:** [www.irea.uvy.ro](http://www.irea.uvy.ro)

**KONTAKT:** Ms Laura MALITA

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** Institutul Roman de Educatie a Adultilor  
Calea Bogdanestilor, 32A  
Timisoara 300389, RO  
**Telefon:** +40256592658  
**Fax:** +40356816532  
**Email:** ssava@socio.uvt.ro  
**Internet Adresse:** [www.irea.uvt.ro](http://www.irea.uvt.ro)

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – Institute für Lern-Innovation (FIM-NeuesLernen), DE
- Universität Duisburg-Essen, DE
- Association DOCUMENTA, European Institute for Training and Developing Studies, ES
- The Danish School of Education, University of Aarhus, DK
- UNIVERSITA' DEGLI STUDI DI FIRENZE – Dipartimento di Scienze dell'Educazione e dei Processi Culturali e Formativi, IT
- European Institute for eLearning, FR

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:**

390,248 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:**

527,361 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:**

24 months

**REFERENZ:** 143430-LLP-1-2008-1-IE-KA3-KA3MP

## ***A Quality Standards Framework for ICT in Learning***

---

**BESCHREIBUNG:** Untersuchungen zeigen, dass trotz des erheblichen Einsatzes von Technologien im Bildungswesen nur schwer nachzuweisen ist, ob dadurch messbare Verbesserungen der Lernergebnisse erzielt werden. Viele der vorliegenden Forschungsberichte verweisen auf bestimmte Fallstudien mit guten Ergebnissen, liefern jedoch keine Evidenzbasis, aus der sich empfehlenswerte Verfahrensweisen ableiten ließen. Ursache und Wirkung sind empirisch nur schwer nachzuweisen; die neueste Forschungsliteratur enthält Erklärungsansätze und fordert die Entwicklung neuer Instrumente zur Lösung dieses grundlegenden Problems.

Das Projekt soll einen Rahmen für Qualitätsstandards (Quality Standards Framework, eQSF) entwickeln und erproben, der fundierte didaktische Methoden und evidenzbasierte empfehlenswerte Verfahrensweisen für den Einsatz vorhandener und neuer Technologien in der allgemeinen und beruflichen Bildung fördert. Der eQSF wird Anbietern allgemeiner und beruflicher Bildung eine Rahmenstruktur für die Bewertung der Praxis, die Erfassung von Evidenzmaterial und die Planung von Verbesserungen liefern. Das Projekt wird: vorhandene Rahmen für Qualitätsstandards untersuchen, die sich in den jeweiligen Sektoren als nützlich erwiesen haben; das eQSF-Tool in drei Sprachen entwickeln; den eQSF in allen Sektoren des Bildungswesens (Schulen, Berufsbildung, Erwachsenenbildung und Hochschulbildung) erproben; das Mainstreaming der Projektergebnisse durch Werbung, Übertragung und Verbreitungsmaßnahmen sicherstellen.

Der eQSF wird einen nicht-präskriptiven Entwicklungsansatz für die Verbesserung von Standards verfolgen; als Selbstbewertungsinstrument für Anbieter dienen, mit dessen Hilfe sie die Qualität ihrer Dienstleistungen verbessern können; empfehlenswerte Verfahrensweisen nutzbar machen und sie in allgemeine Qualitätsstandards umsetzen. Der eQSF wird aus drei Säulen bestehen: Didaktik; Praxis und Werte; Struktur des Lernprozesses und verfügbare Technologien. Ergebnisse des Projekts werden sein: ein Vorschlag für einen Rahmen für Qualitätsstandards (eQSF); damit zusammenhängende Ressourcen; Umsetzungsleitlinien und die eQSF-Entwicklungs-Roadmap (in englischer, polnischer und italienischer Sprache). Die Ergebnisse werden für politische Entscheidungsträger auf nationaler und auf EU-Ebene von Bedeutung sein und in Folgeprojekten weiterentwickelt werden, um die Übernahme auf breiter Ebene in anderen EU-Mitgliedstaaten zu fördern.

**KOORDINATOR:** FAST TRACK INTO INFORMATION TECHNOLOGY LIMITED  
22 Tolka Valley Business Park, Ballyboggan Road  
DUBLIN 11, IE  
**Telefon:** +35318825570  
**Fax:** 0035318601006  
**Email:** georgeryan@fit.ie  
**Internet Adresse:** <http://www.fit.ie>

**KONTAKT:** Mr George RYAN

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** Fast Track into Information Technology Limited  
22 Tolka Valley Business Park  
Dublin Dublin 11, IE  
**Telefon:** +35318825570  
**Fax:** +35318601006  
**Email:** peterdavitt@fit.ie  
**Internet Adresse:**

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- City of Dublin Vocational Education Committee, IE
- Formater - Associazione per la Formazione Professionale, IT
- EDUCATIONAL GUIDANCE SERVICE FOR ADULTS, UK
- North West Regional College, UK
- Fundacja Rozwoju Kardiologii, PL

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:**

474,749 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:**

632,999 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:**

24 months

**REFERENZ:** 143434-LLP-1-2008-1-GR-KA3-KA3MP

## ***Innovative Enterprise Architecture Education and Training Based on Web 2.0 Technologies***

---

**BESCHREIBUNG:** Dieses Projekt soll den Ausbildungsbedarf von Arbeitnehmern im öffentlichen und privaten Sektor sowie von Studierenden an Hochschulen im Bereich Unternehmensarchitektur (UA) ermitteln und diesen Bedarf mittels innovativer Didaktik und Verfahrensweisen auf der Grundlage von Web 2.0-Technologien sowie aktiver, problemorientierter Lernansätze decken.

Die Hauptergebnisse dieses Projekts werden sein:

eine UA-Lernontologie, die eine vollständige Beschreibung der Fertigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen umfasst, die sich Studierende in einem UA-bezogenen Studiengang der ersten Stufe des Tertiärbereichs an Universitäten sowie Arbeitnehmer bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern aneignen müssen, um zu kompetenten Unternehmensarchitekten zu werden;

eine innovative, UA-aktive, problemorientierte Lernmethodik (d. h. neue Verfahrensweisen und Methoden der allgemeinen und beruflichen Bildung), die sich die Grundsätze des Web 2.0 und damit zusammenhängender Technologien zunutze macht;

eine Web 2.0-Lernplattform für UA, die eine UA-aktive, problemorientierte Lernmethodik unterstützt und damit als Träger für die Ausbildungs- und Lernprozesse fungiert;

ein universitärer Studiengang der ersten Stufe des Tertiärbereichs für UA. Das Studienmaterial wird in zwei Sprachen verfügbar sein (Englisch und Griechisch);

ein beruflicher Weiterbildungskurs für UA, der sich an Arbeitnehmer in privaten Unternehmen richtet. Das Schulungsmaterial wird in zwei Sprachen verfügbar sein (Englisch und Deutsch);

ein beruflicher Weiterbildungskurs für UA, der sich an Arbeitnehmer im öffentlichen Sektor richtet. Das Schulungsmaterial wird in zwei Sprachen verfügbar sein (Englisch und Polnisch);

Pilotkurse für Studierende an Universitäten, Arbeitnehmer im öffentlichen Sektor und Arbeitnehmer im privaten Sektor.

Es wird erwartet, dass dieses Projekt Auswirkungen auf die in der Berufsbildung und auf universitärer Ebene eingesetzten Methoden für den Unterricht und die Ausbildung im Bereich multidisziplinärer, hochaktueller Inhalte haben wird. Außerdem wird es Auswirkungen auf das Ausbildungsniveau und die Beschäftigungsfähigkeit von Studierenden an Universitäten und auf die Effizienz von Arbeitnehmern im öffentlichen und privaten Sektor haben.

**KOORDINATOR:** PANEPISTIMO MAKEDONIAS, EPITROPI EREVNON  
Egnatia str. 156  
THESSALONIKI 54006, GR  
**Telefon:** +30 2310891578  
**Fax:** +30 2310891501  
**Email:** kat@uom.gr  
**Internet Adresse:**

**KONTAKT:** Prof Konstantinos TARABANIS

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** PANEPISTIMO MAKEDONIAS, EPITROPI EREVNON

Egnatia str. 156  
THESSALONIKI 54006, GR

**Telefon:** +30 2310891244

**Fax:** +30 2310844536

**Email:** anoulas@uom.gr

**Internet Adresse:**

**PARTNER:**

- AALBORG UNIVERSITET, DK
- STOWARZYSZENIE MIASTA W INTERNECIE, PL
- EUROSVMVOULI A.E., GR
- BOC ASSET MANAGEMENT GMBH, AT
- NATIONAL UNIVERSITY OF IRELAND GALWAY, IE
- UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU, DE

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 482,117 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 642,855 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

REFERENZ: 143456-LLP-1-2008-1-PL-KA3-KA3MP

## ***E-BRIDGE TO MOBILITY. ICT in Vocational Training***

---

**BESCHREIBUNG:** Das Projekt „E-Bridge to mobility“ soll in erster Linie den Erfordernissen entsprechen, die durch den EU-Arbeitsmarkt entstehen, der Flexibilität, Mobilität und manchmal den vollständigen Wechsel der Qualifikation, des Berufs oder sogar des Landes, in dem man arbeitet, verlangt, aber auch dem zunehmenden Erfordernis der Mobilität von jüngeren (unter 25 Jahre) und älteren Menschen (über 65 Jahre). Sie ziehen aus Ausbildungs-, finanziellen oder sozialen Gründen von einem EU-Land in ein anderes. Unser Projekt soll primär diese Menschen dazu befähigen, dass sie sich ohne Schwierigkeiten in der Realität eines neuen Landes zurechtfinden und ihre Berufs- und Lebensplanung erfolgreich umsetzen können.

Ein zentrales Ziel des Projekts besteht insbesondere darin, die Fähigkeit zur Nutzung von IKT-Technologien für das Selbstlernen zu entwickeln. Der Kursteilnehmer erhält dieselben oder ähnliche didaktische Materialien auf verschiedenen Trägertechnologien und -tools und lernt oder wiederholt die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der von ihm gewählten Form. Jedes der Produkte unterscheidet sich von den anderen und erfordert im Hinblick auf die Nutzung eines bestimmten IKT-Tools unterschiedliche Fähigkeiten. Wir werden Sprachkurse (auf dem Niveau A1) sowie kursbegleitende Produkte erarbeiten, die die wichtigsten sprachlichen kulturellen, gesellschaftlichen und rechtlichen Aspekte eines bestimmten Landes behandeln. Die didaktischen Materialien, die für ein breites Spektrum innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien entwickelt werden, werden über Internet und für Mobiltelefonnutzer zugänglich sein.

Das Konsortium wird Folgendes produzieren:

- Online-Kurse zu Sprache und Alltagsleben in Großbritannien, Deutschland und Spanien;
- Mobiltelefone – didaktische Materialien für Mobiltelefone;
- WEB 2.0 society – eine Plattform für Kommunikation und Erfahrungsaustausch, Blogs, Podcasts und Wikis;
- Basic Law – ein Online-Rechtsberatungsbereich mit grundlegenden Dokumenten und interaktiven Formularen in den Projektsprachen;
- Bildschirmschoner – für Computer und Mobiltelefone, die als didaktisches Tool eingesetzt werden;
- Pictionary – Glossare – für die Sprachkurse.

**KOORDINATOR:** WYZSZA SZKOLA INFORMATYKI, ZARZADZANIA I ADMINISTRACJI W  
WARSZAWIE  
MEKSYKANSKA 6  
WARSAW 03-948, PL  
**Telefon:**  
**Fax:** ++ 48 22 672 59 80  
**Email:** m.czepielewski@wsizia.edu.pl  
**Internet Adresse:**

**KONTAKT:** Mr. Mateusz CZEPIELEWSKI

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** WYZSZA SZKOLA INFORMATYKI, ZARZADZANIA I ADMINISTRACJI W  
WARSZAWIE  
MEKSYKANSKA 6  
WARSAW 03-948, PL  
**Telefon:** 48/22 672 59 66  
**Fax:** 48/22 672 59 63  
**Email:** snowakowski@wsizia.edu.pl  
**Internet Adresse:**

**PARTNER:**

- ITURBROK SL, ES
- FUNDATIA CENTRUL EDUCATIONAL SOROS, RO
- TEHNICHESKI UNIVERSITET - GABROVO, BG
- WBS TRAINING AG, DE
- ENTENTE UK, UK
- MESCOMP TELECOM S.A., PL
- TECHNICKA UNIVERZITA V KOSICIACH, SK

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 418,803 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 558,408 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143526-LLP-1-2008-1-IT-KA3-KA3MP

***E-VITA: European Life Experience***

---

**BESCHREIBUNG:** Der Projektvorschlag E-Vita (European life experiences) stützt sich auf digitale Lernspiele und intergenerationelles Lernen. Persönliche Erfahrungen, Lebensläufe, Brauchtum, Wissen und grenzüberschreitende europäische Erfahrungen aus verschiedenen europäischen Ländern werden dokumentiert und im Rahmen einer motivierenden, ansprechenden Web-Umgebung für Serious Games (SG) ausgetauscht werden. Dies soll durch die Entwicklung einer Reihe europäischer kultureller Lernspiele erreicht werden, die auf den Erfahrungen älterer Bürger basieren. Der Ansatz beruht auf dem Grundsatz, dass Lernen aus den eigenen Erfahrungen und den Erfahrungen anderer nicht nur eine Form des Wissenserwerbs ist. Es dient auch der Weitergabe sozialer und emotionaler Intelligenz und fördert Empathie für das Leben anderer Menschen.

Die Schwerpunkte des Projekts sind folgende:

Angewandte Forschung zu digitalen Lernspielen – wir werden eine Lern- und Austauschumgebung (web-basierte SGs) entwickeln und erproben, die den Interessen, Motivationen, Fähigkeiten, Erfahrungen und Bedürfnissen älterer Menschen Rechnung trägt und alle anspricht, die aus den Erfahrungen und dem Wissen älterer Generationen lernen möchten.

Intergenerationelles Lernen und Austauschprozesse zwischen älteren Menschen und der jüngeren Generation – wir werden lebenslanges Lernen und intergenerationelle Prozesse in angemessener und informeller Weise fördern.

Interkulturelle Kompetenzen – wir werden den Erfahrungsaustausch fördern. Ältere Menschen, die mehrere historische Epochen und Ereignisse erlebt haben und sich mit den Gebräuchen, Erfahrungen usw. früherer Zeiten auskennen, werden Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen zu reflektieren und weiterzugeben und von den Erfahrungen anderer zu lernen.

Förderung der europäischen Bürgerschaft und Identität – wer die europäische Geschichte und Kultur und die Leistungen des europäischen Integrationsprozesses versteht, wird in der Lage sein, sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft vernünftig und sozial zu handeln und im Sinne der europäischen Bürgerschaft Verantwortung zu übernehmen und damit den europäischen Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis in Europa zu fördern. Zielgruppe von E-Vita sind alle Fachkräfte im Bildungsbereich und lebenslang Lernende.

**KOORDINATOR:** IMAGINARY SRL  
Via Garofalo 39  
MILANO 20133, IT  
**Telefon:** ++39/0223999112  
**Fax:** +390223992990  
**Email:** lucia.pannese@i-maginary.it  
**Internet Adresse:** www.i-maginary.it

**KONTAKT:** Ms Lucia PANNESE

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** IMAGINARY SRL

Via Garofalo 39  
MILANO 20133, IT  
**Telefon:** ++39/0223999112  
**Fax:** +390223992990  
**Email:** lucia.pannese@i-maginary.it  
**Internet Adresse:** www.i-maginary.it

**PARTNER:**

- WYZSZA SZKOLA HUMANISTYCZNO - EKONOMICZNA W LODZI, PL
- SONHOS PARA SEMPRE - REDE DE ANIMAÇÃO SOCIAL E COMUNITÁRIA, CRL, PT
- FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG (FAU), DE
- E.PORTOULI KAI SIA E.E, GR
- COVENTRY UNIVERSITY , UK
- UNIVERSITAT JAUME I, ES

**MAXIMALER ZUSCHUSS:** 486,918 €

**BEWILLIGTES BUDGET:** 660,130 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

## ***The Swimming as Therapy for Disadvantaged Persons***

---

**BESCHREIBUNG:** In der EU haben 16 % der 16- bis 64-Jährigen chronische Gesundheitsprobleme oder leiden unter einer Behinderung. In den teilnehmenden Ländern liegt der Prozentsatz der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) in Deutschland bei 5,3 %, in Italien bei 1,5 %, in Slowenien bei 4,7 % und in Spanien bei 3,7 %. Etwa 2 % aller Schüler in Europa besuchen Sonderschulen oder sonderpädagogische Förderklassen. Schwimmen ist eine hervorragende Therapie für benachteiligte Personengruppen. Die augenfälligste Folge von Behinderungen ist die Einschränkung der Fähigkeit zu körperlicher Betätigung. Will man Personen mit Behinderungen wieder weitgehend ins normale Leben integrieren, muss man ihnen alle Möglichkeiten, und hier insbesondere physiotherapeutische Maßnahmen anbieten, durch die sich ihre motorischen Fähigkeiten verbessern lassen.

Sportliche Betätigung im Wasser erlaubt es ihnen, sich ohne Hilfsmittel relativ frei zu bewegen. Schwimmen hat einen positiven therapeutischen Effekt; es dient der BEFÄHIGUNG IM WASSER – im Gegensatz zur BEHINDERUNG AN LAND – und tut allen Altersgruppen gut. Aber obwohl es die körperliche und geistige Gesundheit fördern kann, wird es nicht auf breiter Ebene eingesetzt. Dies liegt in erster Linie daran, dass Schwimmen als Therapie nicht nachdrücklich gefördert wird und dass es zu wenige Trainer gibt. Für jede behinderte Person wird ein Trainer benötigt.

Das Projekt hat folgende Ziele: vermehrte Anwendung des Schwimmens als Therapie für benachteiligte Menschen, Erhöhung der Zahl der Schwimmtrainer für Menschen mit Behinderungen und Förderung des Schwimmens als Therapieverfahren. Wir werden vorhandene IKT-Lösungen für eine verbesserte Schulung der Zielgruppen und für die Förderung des Schwimmens einsetzen. Um die Zielsetzungen des Projekts zu erreichen und die Situation maßgeblich zu verbessern, werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entwicklung eines Portals für Schwimmtherapie mit Schulungs- und Werbematerialien, bewährte Verfahrensweisen, E-Learning-Kurse, Entwicklung von Schulungsmaterial für Zielgruppen, Veranstaltung von Workshops und Videokonferenzen in den Teilnehmerländern, Förderung der Schwimmtherapie mittels Nutzung des Potenzials von virtuellen Lernräumen (3D Multi-User Virtual Environments), um Lehrkräfte, medizinisches und sozialpädagogisches Personal und Verbände zu motivieren.

**KOORDINATOR:** INSTITUT ZA SIMBOLNO ANALIZO IN RAZVOJ INFORMACIJSKIH TEHNOLOGIJ  
Koroska 18  
VELENJE 3320, SI  
**Telefon:** ++/386 3 891 90 40  
**Fax:** ++ 386 3 891 90 42  
**Email:** blatnik@ipak-zavod.si  
**Internet Adresse:** www.ipak-zavod.si

**KONTAKT:** Dr Stanko BLATNIK

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** FRIEDRICH ALEXANDER UNIVERSITÄT, ERLANGEN-NÜRNBERG  
Schlossplatz 4,  
ERLANGEN 91054, DE  
**Telefon:** +49 9131 8524043  
**Fax:** +49 9131 26239  
**Email:** Ulrich.winderl@zuv.uni-erlangen.de  
**Internet Adresse:**

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- AMITIE SRL, IT
- GOING NOVA LIMITED, UK
- SCIENTER ESPANA S.L., ES

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 241,635 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 326,533 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143545-LLP-1-2008-1-NO-KA3-KA3MP

***New Educational Models that Encourage Creative transfer of Competence and Acquaintance in LL***

---

**BESCHREIBUNG:** EduMECCA soll Kenntnisse und Lernkompetenzen durch die Anwendung einzigartiger, völlig neuer, handlungsorientierter Ausbildungsmethoden verbessern, die in der Slowakei, in Ungarn, Slowenien, Schweden und Norwegen ein untersuchendes und problemorientiertes, integriertes Lernen (MECCA LdV-Pilotprojekt, 05-07) in zwei Bereichen des lebenslangen Lernens, d. h. in den Berufen Schweißer und Schweissfachingenieur fördern. Das Konsortium verfügt über enge Kontakte zur Maschinenbauindustrie und über Sachverstand in integrierten (Fern-)Lernmethoden, Videotechnologien und Informations- und Wissensengineering, wodurch es Unzulänglichkeiten bei Innovationen aufdecken und Standards für eine effektive Ausbildung ermitteln kann. Der Sachverstand und die Aufgaben der Partner ergänzen sich. Sie haben bereits in der Vergangenheit erfolgreich zusammengearbeitet.

Die Ergebnisse umfassen

- die Durchführung gezielter Seminare für den Wissensaustausch und die Förderung kreativer Fertigkeiten im Bereich der handlungsorientierten Ausbildung im LLL in fünf europäischen Unternehmen;
- die Ermittlung bewährter Verfahrensweisen;
- die Förderung von Kreativität durch innovative IKT-gestützte Lernkonzepte;
- Verbreitungstätigkeiten zur Förderung der Umsetzung neuer didaktischer Methoden durch Bereitstellung unabhängiger Beratung und Unterstützung über Online-Beratungsdienste;
- begrenzte Maßnahmen zur Entwicklung eines neuen, offenen, dialogorientierten, flexiblen, kostengünstigen, problemorientierten Rahmens für die Einführung von iSelect-Lernobjekten.

Angestrebtes Ziel ist es, in fünf europäischen Ländern handlungsorientierte Ausbildungsmethoden in berufsbildenden Schulen zu verbreiten, die Ausbildung in Schweißtechnik anbieten, und die handlungsorientierten Ausbildungsmethoden für Hochschuleinrichtungen anzupassen und sie dort einzuführen, wo erwachsene Arbeitskräfte aus der Maschinenbauindustrie weitergebildet werden. Die Verbreitung dieser Ausbildungsmethoden soll erreicht werden durch die Weitergabe der Kenntnisse an 10 % der berufsbildenden Schulen in Europa (4 500) und 10 % der europäischen Hochschuleinrichtungen, die Studiengänge der ersten Stufe des Tertiärbereichs anbieten (80). Angestrebt wird die folgende Zahl von Informations- und Kontaktstellen: 500 (NO), 2 000 (SE), 1 500 (SL), 1 800 (SK) und 5 000 (HU). Die Einrichtungen aus den beiden Bildungssektoren können die neuen handlungsorientierten Ausbildungsmethoden für ein breites Angebot an Fachkursen auf europäischer Ebene einsetzen, da die handlungsorientierte Ausbildung den Richtlinien der European Welding Federation (Europäischer Verband für Schweißtechnik) für harmonisierte Qualifikationen, Prüfungen und Zertifizierungen entspricht.

**KOORDINATOR:** HOGSKOLEN I SOR-TRONDELAG, AVDELING FOR TEKNOLOGI (HIST)

TRONDHEIM 7004, NO  
**Telefon:** + 47 73559503  
**Fax:** + 47 73559481  
**Email:** John.B.Stav@hist.no  
**Internet Adresse:** www.hist.no

**KONTAKT:** Dr. John B STAV

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** HOGSKOLEN I SOR-TRONDELAG, AVDELING FOR TEKNOLOGI (HIST)

TRONDHEIM 7004, NO

**Telefon:** ++4773559061

**Fax:**

**Email:** a.e.wedo@hist.no

**Internet Adresse:** www.hist.no

**PARTNER:**

- INSTITUT ZA VARILSTVO , SI
- HIST KOMPETANSE AS, NO
- UNIVERSITY OF HUDDERSFIELD , UK
- SMARTCOM SVERIGE, SE
- VYSKUMNY USTAV ZVARACSK Y PRIEMyselNY INSTITUT SR, SK
- MAGYAR HEGESZTESTECHNIKAI ES ANYAGVIZSGALATI EGYESULES, HU

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 495,125 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 683,698 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143557-LLP-1-2008-1-IT-KA3-KA3MP

## ***Electronic Music & use of ICT for young at risk of exclusion***

---

**BESCHREIBUNG:** Das Projekt soll ein innovatives Lernkonzept auf der Grundlage informeller Bildungsangebote entwickeln, indem insbesondere die IKT im Musikbereich eingesetzt werden, um junge Menschen wieder an das Lernen heranzuführen. Die vorgeschlagene pädagogische Methode verbindet Kreativität, Vergnügen und die Aneignung von Schlüsselkompetenzen, vor allem in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften und IKT, und bietet den von Ausgrenzung bedrohten Jugendlichen und Schul- und Ausbildungsabbrechern eine konkrete Chance, sich wieder an das Lernen heranzutasten. eMusik ist einfach ein Instrument, in das man investieren und mit dem man sich näher befassen sollte, um einen pädagogischen Ansatz zu entwickeln, der für junge, von sozialer Ausgrenzung betroffene Menschen interessant ist. Dies eröffnet ihnen die Möglichkeit, sich Schlüsselkompetenzen und Kenntnisse anzueignen, die von wesentlicher Bedeutung für den Einstieg in den Arbeitsmarkt sind.

Das Projekt ist in vier Stufen aufgebaut:

- Stufe 1: Festlegung und Entwicklung des neuen didaktischen Konzepts, Indikatoren für eine Begutachtung und Überprüfung der Ergebnisse;
- Stufe 2: Pilotprojekte in drei Mitgliedstaaten: Erprobung des neuen Konzepts;
- Stufe 3: Auswertung der Ergebnisse: Vergleichsstudie;
- Stufe 4: Vorstellung und Verbreitung der Ergebnisse.

Zielgruppe: von Ausgrenzung bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene (15 – 24 Jahre): Schulabbrecher, Migranten, junge Menschen ohne Qualifikation oder mit Problemen (sozialer und ökonomischer, gesundheitlicher und persönlicher Art).

Erwartete Ergebnisse Bewertung der positiven Wirkung der IKT als Instrument der Grundbildung, insbesondere für von Ausgrenzung bedrohte junge Menschen. Nutzung des Potenzials eines neuen, IKT-basierten didaktischen Ansatzes, um langfristig die Quote der Ausbildungsabbrecher und Personen mit niedrigem Qualifikationsniveau in Europa zu senken. Sensibilisierung und Sichtbarmachung des positiven Einflusses der IKT auf den Lernprozess (insbesondere für die Verbesserung der naturwissenschaftlichen und mathematischen Grundbildung).

Wichtigste Produkte: ein neues pädagogisches Instrument; dynamische Website; Audio-CD-ROM mit allen Musikproduktionen, die die Schüler während der Pilotprojekte herstellen; Videoclip zur Werbung für das Projekt; Veröffentlichung der Ergebnisse der Auswertung der Erprobungsphase für Entscheidungsträger in der allgemeinen und beruflichen Bildung.

**KOORDINATOR:** ASSOCIAZIONE DI CULTURA, SPORT E TEMPO LIBERO-ASSOCIAZIONE CENTRI SPORTIVI ITALIANI  
Via dei Montecatini 5  
ROMA 00186, IT  
**Telefon:** ++39/066990498  
**Fax:**  
**Email:** alvarofranco@interfree.it  
**Internet Adresse:**

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**KONTAKT:** Mr Franco ALVARO

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** ASSOCIAZIONE DI CULTURA, SPORT E TEMPO LIBERO-ASSOCIAZIONE CENTRI SPORTIVI ITALIANI

Via dei Montecatini 5  
ROMA 00186, IT  
**Telefon:** ++39/066990498  
**Fax:** ++39/066794632  
**Email:** acsi@acsi.it  
**Internet Adresse:**

**PARTNER:**

- FUNDACIO BARCELONA MEDIA UNIVERSITAT POMPEU FABRA (BM), ES
- INTERDISCIPLINARY CENTRE FOR COMPUTER MUSIC RESEARCH (ICCMR) UNIVERSITY OF PLYMOUTH, UK
- TEHNE-CENTRE FOR INNOVATION AND DEVELOPMENT IN EDUCATION, RO
- LIVERPOOL CHAMBER OF COMMERCE AND INDUSTRY, UK

**MAXIMALER ZUSCHUSS:** 412,280 €

**BEWILLIGTES BUDGET:** 549,708 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143643-LLP-1-2008-1-UK-KA3-KA3MP

## ***Access to Virtual and Action Learning Live Online***

---

**BESCHREIBUNG:** It is still very difficult to provide learners with language practice in real environments, it is often too costly and people need to feel confident enough even if they are able to travel. Tandem schemes have proved fruitful, but rely on access to speakers of target languages. The maintenance of motivation is always a problem. Access to digital technologies has become a reality for many more people in recent years and the roll out of broadband has made it possible for many more people to benefit from the high end services that are now online. This project facilitates language learning in virtual 3D worlds offering spaces where genuine communicative acts can take place at a distance. These acts offer an affective experience beyond the classroom, simulating real world activity. They require communication and provide a social network where learners do not necessarily need to be themselves and which is engaging enough to encourage them to return.

Currently, however, immersive environments have some limitations and the following issues are addressed in this project. We will:

- create case studies which will include field-tested communicative scenarios and the guidance on how utilise them;
- provide the necessary skills for language teaching professionals to work in these new online environments through a targeted training course;
- facilitate easier access in cases where there are limited computer resources;
- promote general awareness in mainstream educational contexts of the potential of these environments.

All of the products of the project will be made available in a repository under a Creative Commons Licence and through our dissemination we will build awareness of them amongst a broad community. We will be reaching learners from three different constituencies: community based adult learners; business learners and university students. We will also build the community of teachers who are able to use these tools in a variety of contexts and provide a market place for continued activity through a certificated course.

**KOORDINATOR:** UNIVERSITY OF MANCHESTER  
Ellen Wilkinson Building, Oxford Road  
MANCHESTER M13 9PL, UK  
**Telefon:** ++441618815905  
**Fax:** ++44 161 275 3480  
**Email:** gary.motteram@manchester.ac.uk  
**Internet Adresse:** www.education.manchester.ac.uk

**KONTAKT:** Dr. Gary MOTTERAM

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** UNIVERSITY OF MANCHESTER  
Devonshire House G9, Oxford Road  
MANCHESTER M13 9PL, UK  
**Telefon:** ++441613061111  
**Fax:**  
**Email:** Alistair.Ulph@manchester.ac.uk  
**Internet Adresse:** www.humanities.manchester.ac.uk

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- GRENZENLOS - INTERKULTURELLER AUSTAUSCH, AT
- ICC - THE INTERNATIONAL CERTIFICATE CONFERENCE E.V., DE
- UNIVERSITÄT WIEN, AT
- VEREIN OFFENES LERNEN - SEKTION TALKADEMY, AT
- LANCELOT SCHOOL GMBH, DE
- CENTRO LINGUISTICO INTERDIPARTIMENTALE, UNIVERSITA DI PISA, IT
- THE BRITISH COUNCIL, ES
- MITTUNIVERSITETET, INSTITUTIONEN FÖR HUMANIORA, SE
- HØGSKOLEN I MOLDE, NO

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:**

474,973 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:**

633,298 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:**

24 months

**REFERENZ:** 143664-LLP-1-2008-1-GR-KA3-KA3MP

## ***Revitalizing Small Remote Schools for LifeLong Distance e-Learning***

---

**BESCHREIBUNG:** Europäische Bürger, die in abgelegenen ländlichen Gebieten oder auf Inseln leben, sind oftmals ausgeschlossen von auf breiter Ebene vorhandenen Bildungsangeboten, die für Menschen in größeren Städten leicht zugänglich sind. Das Hauptziel dieses Projekts besteht darin, in der Praxis und anhand eines skalierbaren Beispiels zu zeigen, dass es möglich und ökonomisch machbar ist, das in der Regel dürftige und bisweilen kaum vorhandene Bildungsangebot für die Bewohner von abgelegenen ländlichen Gebieten und Inseln substantiell zu ergänzen: (a) durch modernen, IKT-basierten Fernunterricht für Schüler und Erwachsene; (b) durch die Umsetzung eines innovativen, technologisch und methodisch gründlich durchdachten Konzepts; (c) durch die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur von Schulen, die von Schließung bedroht sind, und ihre Wiederbelebung zu multifunktionalen, allgemein zugänglichen lokalen Lernzentren; (d) durch die Entwicklung von Lernpartnerschaften zwischen Schulen, Ausbildungszentren, Firmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten zu deren gegenseitigem Nutzen und zum Zweck der Bereitstellung von Bildungsmaßnahmen und Kursen, die für den Einzelnen sinnvoll sind; (e) durch die Entwicklung von beispielhaftem Unterrichtsmaterial, das auch nach Abschluss des Projekts noch eingesetzt werden kann und ansonsten in diesen Regionen fehlen würde, was entweder die Ausgrenzung der Bevölkerung oder ihre Abwanderung zur Folge hätte.

Das Projekt wird Methoden für einen umfassenden, offenen, lernergesteuerten, IKT-basierten Rahmen für den Fernunterricht entwickeln. Dieser soll Folgendes leisten: (a) Die Bewohner entlegener ländlicher Gemeinden sollen befähigt werden, ihren Lernbedarf zu ermitteln. (b) Pädagogen sollen in die Lage versetzt werden, geeignetes Unterrichtsmaterial zu konzipieren, zu produzieren und bereitzustellen. (c) Ein webbasierter Fernunterricht-Service soll Instrumente für die Organisation und Verwaltung von Kursen, für den Zugang zu, den Abruf von, die Entwicklung und das Speichern von Bildungsinhalten sowie Social Tools für die Interaktion und den Aufbau von Online-Communities mit gemeinsamen Bildungsanliegen auf nationaler und europäischer Ebene anbieten. (d) Es soll eine Reihe erprobter Modellkurse und -materialien angeboten werden, die anderen interessierten Communities zur Verfügung gestellt werden können. Im Rahmen des Projekts werden schulische Ausbildungsniveaus und Ausbildungsniveaus im Bereich der Erwachsenenbildung berücksichtigt, obwohl aufgrund des offenen Charakters des Fernunterrichtsrahmens Potenzial für seine Anpassung und weitergehende Nutzung vorhanden ist.

**KOORDINATOR:** RESEARCH ACADEMIC COMPUTER TECHNOLOGY INSTITUTE RA-CTI  
Davaki Str. Ampelokipi 10  
ATHENS GR 11526, GR  
**Telefon:** ++/302106930700  
**Fax:**  
**Email:** egarchou@cti.gr  
**Internet Adresse:**

**KONTAKT:** Ms. Demetra EGARCHOU

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** RESEARCH ACADEMIC COMPUTER TECHNOLOGY INSTITUTE RA-CTI  
N.Kazantzaki Str. - Patras University Campus  
RIO-PATRAS GR 26500, GR  
**Telefon:** ++/30 2610 960 200  
**Fax:** ++/30 2610 960 490  
**Email:** spirakis@cti.gr  
**Internet Adresse:**

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- VEIKKO VIONOJAN KOULU, FI
- CINECA, IT
- ZINEV ART TECHNOLOGII EOOD, BG
- JYVASKYLAN YLIOPISTO, FI
- ANOIKTO PANEPISTHMIO KUPROU, CY
- CENTRALNY OSRODEK DOSKONALENIA NAUCZYCIELI, PL
- PUBLICZNA SZKOLA PODSTAWOWA W FORNETCE, PL
- OBSHTINA KULA, BG
- KOINOTITA PALAICHORIOU, CY
- BIOCERT ASSOCIATON, IT
- DIEYTHYNSH DEYTEROVATHMIAS EKPAIDEYSHS NOMOY KYKLADON, GR

**MAXIMALER ZUSCHUSS:** 469,221 €

**BEWILLIGTES BUDGET:** 625,629 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143665-LLP-1-2008-1-SI-KA3-KA3MP

***Promoting the improvement of elderly ICT skills and well being by inter-generational and multi-sectoral education***

---

**BESCHREIBUNG:** Das Hauptziel des Projekts PRIMER-ICT besteht darin, älteren Menschen mithilfe eines intergenerationellen und multisektoralen Bildungsansatzes IKT-Fertigkeiten und -Praxis zu vermitteln – wir werden Studierende aus gesundheits- und IKT-bezogenen Bereichen schulen, die dann sowohl ältere Menschen als auch die Multiplikatoren schulen, welche wiederum ältere Menschen weiterbilden.

Die Inhalte der E-Learning-Kurse werden in den Sprachen aller teilnehmenden Länder bereitgestellt und wenden sich an Pädagogen/Ausbilder, Multiplikatoren und ältere Menschen. Das Projekt PRIMER-IKT wird außerdem Portale entwickeln, die die Kontaktaufnahme zwischen den Teilnehmern durch verschiedene Kommunikationsformen wie E-Mails, Chatrooms, Foren und Blogs ermöglichen; überdies werden sie einen täglichen Nachrichten- und Veranstaltungsüberblick enthalten.

Die E-Learning-Kurse werden verschiedene didaktische Ansätze wie problemorientiertes Lernen, untersuchendes Lernen, aktives Lernen und Erfahrungslernen umsetzen. Zur Erstellung des E-Learning-Materials wird MetaTool für die Entwicklung von anpassungsfähigen und flexiblen Kursmaterialien eingesetzt. Für das Online-Lernen wird die Open-Source-Plattform Moodle verwendet, die mit MetaTool-Plug-ins erweitert wird, um für jeden Schulungsteilnehmer individualisierte Lernwege zu ermöglichen.

Hauptergebnis des Projekts werden sozial integrierte ältere Menschen sein, die in der Lage sind, sich Zugang zu Informationen zu verschaffen, mit deren Hilfe ihr Wohlergehen gefördert und ihre Lebensqualität verbessert werden. Gleichzeitig wird PRIMER-ICT ein breites Netzwerk von Pädagogen und Multiplikatoren aufbauen, die über Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit älteren Menschen sowie über vielfältige IKT-Kompetenzen verfügen. Auf diese Weise werden wir das kontinuierliche Wachstum des Netzwerks sicherstellen und dafür sorgen, dass eine zunehmende Zahl von älteren Menschen an IKT-Schulungen teilnimmt und die IKT nutzt.

**KOORDINATOR:** UNIVERZA V MARIBORU, FAKULTETA ZA ZDRAVSTVENE VEDE  
Zitna ulica 15  
MARIBOR 2000, SI  
**Telefon:** +38623004701  
**Fax:** +38623004747  
**Email:** kokol@uni-mb.si  
**Internet Adresse:** www.fzv.uni-mb.si

**KONTAKT:** Prof. Dr. Peter KOKOL

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** UNIVERZA V MARIBORU, FAKULTETA ZA ZDRAVSTVENE VEDE  
Slomskov trg 15  
MARIBOR 2000, SI  
**Telefon:** +38622355210  
**Fax:** +3862235267  
**Email:** i.rozman@uni-mb.si  
**Internet Adresse:**

**PARTNER:**

- HOITOTIETEEN JA TERVEY SHALLINNON LAITOS OULUN YLOPISTO, FI
- UNIVERSITY OF SURREY, UK
- UNIVERSITY COLLEGE DUBLIN, IE

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 484,672 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 646,594 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

**REFERENZ:** 143680-LLP-1-2008-1-GR-KA3-KA3MP

## ***Rural Social Networking for Lifelong Learning***

---

**BESCHREIBUNG:** State-of-the-art widespread ICT networking tools and platforms have the potential to enable individuals to enhance their social networking, and in this way, potentially also enhance their learning. Groups at risk of exclusion may benefit from such technologies by getting the means for connecting themselves to public services, learning and civic engagement. The SoRuraLL! project aims to investigate the potential for enhanced lifelong learning offered by social networking tools and platforms to those living in geographically and socio-economically disadvantaged rural areas. Experimental learning approaches will be developed and implemented, examining the potential offered by these new trends and tools for the alleviation of the disadvantage suffered by such populations in Europe through the enhancement of opportunities for effective and meaningful lifelong learning. The project will bring together and further develop content, services, pedagogies and practices for social lifelong learning in rural areas, formulating specific scenarios of use of social networking tools and platforms which will be tested with real learners and their teachers in disadvantaged rural areas, and evaluated in terms of their impact on learning (self-learning, informal peer-learning, formal learning) and inclusion (development of e-skills and competences, linking up of learning communities, building up of new partnerships), consolidating thus an evidence base on the added-value and impact of social networking tools and platforms for rural learning, with a particular attention to institutional as well as pedagogical innovation and change. Several technological solutions will be tried including weblogs, wikis, podcasts, social software, virtual social sites, as well as tools such as mobile phones, and various usage schemes in the various sectors of lifelong learning, both formal (school, higher education, VET, adult education) and informal. Options for citizens' access to the digital resources will also be examined, making use of good practice examples in areas of work such as the operation of telecenters in disadvantaged areas, the use of satellite broadband in remote rural areas, as well as other open and distant access approaches. A major outcome will be the promotion of a new vision for the use of social networking tools and platforms for learning in favour of the geographically, socio-economically and digitally disadvantaged, which will be proactively fed into policy making and education and training systems, aiming to achieve a multiplier effect across rural Europe. Overall, the innovation produced in the project will be carefully grounded on already existing knowledge and experiences, through an introductory comparative analysis of existing practices aiming to identify transferable good practice and success factors. A clear lifelong learning stance is taken, addressing multiple sectors including school education, higher education, adult education and professional training.

**KOORDINATOR:** RESEARCH ACADEMIC COMPUTER TECHNOLOGY INSTITUTE RA-CTI  
N.Kazantzaki Str. 1  
PATRAS GR 26500, GR  
**Telefon:** +302610960430  
**Fax:** +302610960477  
**Email:** garofala@cti.gr  
**Internet Adresse:**

**KONTAKT:** Associate Professor John GAROFALAKIS

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** RESEARCH ACADEMIC COMPUTER TECHNOLOGY INSTITUTE RA-CTI  
N.Kazantzaki Str. - Patras University Campus  
RIO-PATRAS GR 26500, GR  
**Telefon:** ++/30 2610 960 200  
**Fax:** ++/30 2610 960 490  
**Email:** spirakis@cti.gr  
**Internet Adresse:**

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- FUNDACJA PROGRESS AND BUSINESS, PL
- ARBEIT UND BILDUNG E.V., DE
- RECREATION AND DEVELOPMENT UNION, BG
- GREEK GERMAN EDUCATION, GR
- INSTITUT EUROPEEN D'ADMINISTRATION DES AFFAIRES, FR
- UNIVERSITAT DE BARCELONA, ES

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:**

491,205 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:**

654,940 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:**

24 months

REFERENZ: 143689-LLP-1-2008-1-GR-KA3-KA3MP

## *Flight Simulator for internet Safety*

---

**BESCHREIBUNG:** Das Projekt wird sich mit Fragen der Internetsicherheit befassen, um umfassende Erkenntnisse in Bezug auf Sicherheitslücken und Schutzmaßnahmen insbesondere im schulischen und familiären Umfeld zu gewinnen. Zu diesem Zweck wird eine Umgebung für virtuelle Online-Spiele entwickelt werden, die Folgendes unterstützt: i) in Echtzeit angebotene Rollenspielszenarios für ii) dynamische Gruppen von Online-Nutzern, iii) die mit (mit Strafpunkten belegten) Sicherheitsfallen konfrontiert werden, welche erkannt und durch (zugelassene) geeignete Spielzüge ausgeschaltet werden müssen. Während der Laufzeit des Projekts werden solche kontextualisierten Spieleszenarien auf Pilotenebene konzipiert und entwickelt, die Situationen im Web simulieren, in denen die Nutzer (Kinder/Lehrkräfte/Familienangehörige) Fertigkeiten in der Erkennung von Sicherheitsfallen und in deren Bewältigung entwickeln können. Die anvisierten Zielgruppen sind Schüler (im Alter von 9-11 Jahren) sowie deren Lehrkräfte und Eltern aus zwei bis drei Schulen in fünf der sechs teilnehmenden Länder und in vier Nicht-Partnerländern.

Auf europäischer Ebene werden zur Schaffung einer sichereren Internetumgebung der Einsatz von Hotlines und Filter- und Bewertungssystemen sowie die Sensibilisierung gefördert, indem in allen EU-Ländern nationale Knotenpunkte eingerichtet werden. Das Projekt soll auf den bereits auf nationaler Ebene durchgeführten Maßnahmen aufbauen,

- a) indem durch den interkulturellen Dialog zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülern aus neun europäischen Ländern – EL, CY, PT, RO, FI, HU, BG, IT, DE –, die sich an den Spielen und der Online-Projekt-Community beteiligen, die europäische Dimension mit eingebracht wird und
- b) indem dadurch, dass dieses Vorhaben tatsächlich in den Schul- und Familienalltag Eingang findet, ein Mehrwert erzeugt wird.

**KOORDINATOR:** HELLENIC OPEN UNIVERSITY  
Sahtouri 23  
PATRA 26222, GR  
**Telefon:** 302610367405  
**Fax:** 302610367416  
**Email:** xenos@eap.gr  
**Internet Adresse:**

**KONTAKT:** Dr. Michalis XENOS

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** HELLENIC OPEN UNIVERSITY  
Sahtouri 16  
PATRA 26222, GR  
**Telefon:** 302610367665  
**Fax:** 302610367662  
**Email:** kalogir@eap.gr  
**Internet Adresse:** [www.eap.gr](http://www.eap.gr)

**PARTNER:**

- RESEARCH ACADEMIC COMPUTER TECHNOLOGY INSTITUTE, GR
- CYPRUS NEUROSCIENCE AND TECHNOLOGY INSTITUTE, CY
- DAFNORD R.Y., FI
- UNIVERSITATEA TRANSILVANIA DIN BRASOV, RO
- UNIVERSIDADE DO MINHO, PT
- THE UNIVERSITY OF HULL, UK

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 483,761 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 645,015 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

<b>REFERENZ:</b> 143719-LLP-1-2008-1-GR-KA3-KA3MP
---

## *Learning with ATLAS@CERN*

---

**BESCHREIBUNG:** Das LA@CERN-Konsortium (Learning with ATLAS@CERN) wird – unter Einbeziehung von User-Communities in ganz Europa – Erkenntnisse aus der naturwissenschaftlichen Spitzenforschung und der Bildungsforschung für das formale und informelle Lernen im naturwissenschaftlichen Bereich nutzbar machen. Dazu wird es einen innovativen pädagogischen Rahmen konzipieren, entwickeln, erproben, umsetzen und verbreiten, der einen wirklichen „Dialog“ zwischen der naturwissenschaftlichen Forschung und den Communities in Gang setzen wird. Dies geschieht zu einem Zeitpunkt (August 2008), an dem der neue gigantische Detektor ATLAS bei CERN seinen Betrieb aufnimmt, um die grundlegenden Bausteine und Kräfte der Natur zu erkunden und um die Materie gründlicher zu erforschen als je zuvor. Das Projekt schlägt eine Neuausrichtung der Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts vor, die die Abkehr von einem im Wesentlichen deduktiven Ansatz und die Hinwendung zum untersuchenden Lernen beinhaltet, der dazu beiträgt, das Interesse an den Naturwissenschaften zu fördern.

Der vorgeschlagene Ansatz setzt auf Neugier und Beobachtungen und, darauf aufbauend, auf Problemlösung und Versuche in realen und virtuellen Settings. Um diesen Prozess zu unterstützen, wird eine webbasierte Bildungsumgebung entwickelt. Die LA@CERN-Bildungsumgebung wird Zugang bieten zu (nahezu) Echtzeitdaten und interaktiven Analysetools, zu 3D- und 2D-Animationen physikalischer Prozesse in einem spieleähnlichen Rahmen sowie zu Lehrerressourcen, Materialien für Schüler und Anwendungen für Bildungsprojekte und kooperatives Lernen.

Das Projekt wird den LA@CERN-Ansatz in Schulen, Universitäten und Wissenschaftszentren in Griechenland, Finnland, Schweden, Österreich, dem Vereinigten Königreich und im CERN erproben und vorstellen. Mittels eines systematischen Validierungsverfahrens wird es versuchen, einen strukturierten Katalog von Leitlinien und Empfehlungen dafür zu erarbeiten, wie durch eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Forschern und dem Bildungssektor (formal und informell) nützliche und sinnvolle Lernerfahrungen für alle zu ermöglichen sind, die Forscher- und Entdeckergeist, Neugier und Zusammenarbeit fördern.

**KOORDINATOR:** ETHNIKO KAI KAPODISTRIAKO PANEPISTIMIO ATHINON  
Panepistimioupoli, Llissia  
ATHENS 15771, GR  
**Telefon:** ++30 2107276947  
**Fax:** ++30 2107276987  
**Email:** hkourkou@phys.uoa.gr  
**Internet Adresse:** www.uoa.gr

**KONTAKT:** Prof Christina KOURKOUMELIS

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** ETHNIKO KAI KAPODISTRIAKO PANEPISTIMIO ATHINON  
Christou Lada Street 6  
ATHENS 10561, GR  
**Telefon:** ++30 2103689201  
**Fax:** ++30 2103689008  
**Email:** rc@elke.uoa.gr  
**Internet Adresse:** www.uoa.gr

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- EUROPEAN PHYSICAL SOCIETY, FR
- ELLINOGERMANIKI AGOGI, GR
- BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR, AT
- TIEDEKESKUSSATIO, FI
- HOUSE OF SCIENCE, SE
- UNIVERSITY OF BIRMINGHAM, UK
- STOCKHOLMS UNIVERSITET, SE
- UNIVERSITÄT BAYREUTH, DE

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 452,641 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 603,533 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 24 months

# Compendium 2008

Deutsche Fassung

**Programm für  
lebenslanges lernen**

**Schwerpunktaktivität 3**  
IKT

Netze



GD Bildung und Kultur

**EACEA**  
Exekutivagentur  
Bildung, Audiovisuelles und Kultur

**REFERENZ:** 143418-LLP-1-2008-1-GR-KA3-KA3NW

## ***Network promoting e-learning for rural development***

---

**BESCHREIBUNG:** Bei dem Projekt geht es darum, durch IKT Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen in ländlichen Gebieten zu verbessern. In früheren Forschungsarbeiten ([www.euracademy-observatory.org](http://www.euracademy-observatory.org)) wurden wichtige Faktoren ermittelt, die Arbeitskräfte in ländlichen Gebieten daran hindern, IKT-gestützte Lernmöglichkeiten zu nutzen (wobei vor allem fehlende Infrastruktur und geringe persönliche Motivation eine Rolle spielen). Die zwischen den Ländern festgestellten Unterschiede zeigten, dass der Zugang zum E-Learning sowohl vom nationalen politischen Kontext als auch vom E-Learning-Markt abhängig ist. Aufbauend auf den Erfahrungen des Euracademy Observatory sollen „Bedarf“ und „Einschränkungen“ in Bezug auf E-Learning unter den Gesichtspunkten der Innovation und Kreativität eingehender untersucht und zur ländlichen Entwicklung in Beziehung gesetzt werden. Die Vernetzung fungiert als zentrale Methode zur Erreichung der Projektergebnisse. Die Projektaktivitäten und Ergebnisse fördern die Vernetzung in den 11 teilnehmenden Ländern, indem sie die Schlüsselakteure des E-Learning (Anbieter, Sozialpartner, politische Entscheidungsträger) ansprechen. Als Ergebnisse und Produkte des Projekts sind vorgesehen: Statistiken zu Angebot und Nachfrage beim E-Learning in 11 Ländern, Bestandsaufnahme der E-Learning-Produkte und bewährten Verfahrensweisen, Untersuchung alternativer Medien für das E-Learning und neuer didaktischer Methoden (z. B. Game-based learning, GBL) zur Steigerung der Attraktivität und Zugänglichkeit für ländliche Nutzer, Entwicklung eines Orientierungsinstruments unter Verwendung des GBL, um die Nutzer mit dem E-Learning vertraut zu machen; nationale Workshops in 11 Ländern zur Förderung der Vernetzung; Sensibilisierung und Interaktion zwischen Schlüsselakteuren und eine internationale Konferenz als große Verbreitungsveranstaltung zum Projektabschluss. Auf der mit [www.euracademy.org](http://www.euracademy.org) verlinkten Projekt-Website werden alle Produkte und Ergebnisse des Projekts in 11 Sprachen veröffentlicht. Die offene Koordinierungsmethode wird in allen 11 Ländern angewandt und dürfte direkte Auswirkungen auf Anbieter und politische Entscheidungsträger haben. Durch diese Gruppen werden die Auswirkungen primär auf Unternehmen und Arbeitskräfte in ländlichen Gebieten sowie auf alle anderen Lernenden übertragen, die IKT zur Verbesserung ihrer Kompetenzen oder Bildung einsetzen und in ihrer persönlichen Entwicklung weiterkommen möchten.

**KOORDINATOR:** PRISMA CENTRE FOR DEVELOPMENT STUDIES  
Empedocleous 17  
ATHENS 11635, GR  
**Telefon:** +30 210 7525660  
**Fax:** +30 210 7523669  
**Email:** [prisma@prismanet.gr](mailto:prisma@prismanet.gr)  
**Internet Adresse:** [www.prismanet.gr](http://www.prismanet.gr)

**KONTAKT:** Dr Nikos VARELIDIS

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** Euracademy Association  
Empedocleous 17  
Athens 116 35, GR  
**Telefon:** +302107525080  
**Fax:** +302107523669  
**Email:** [info-association@euracademy.org](mailto:info-association@euracademy.org)  
**Internet Adresse:**

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**PARTNER:**

- UNIVERSITY OF HELSINKI RURALIA INSTITUTE SEINAJOKI UNIT, FI
- THE NICOLAS COPERNICUS UNIVERSITY, DEPARTMENT OF RURAL SOCIOLOGY, PL
- UNIVERSITY OF ROSTOCK, DE
- NORTON RADSTOCK COLLEGE, UK
- Typical Mutations – Ipiresies Diadiktyou EPE, GR
- MEDITERRANEAN INSTITUTE FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT, ES
- ESTONIAN INFORMATION TECHNOLOGY FOUNDATION, EE
- EDULEARN, SOFTWARE AND MULTIMEDIA, LDA, PT
- NATIONAL RESEARCH COUNCIL – INSTITUTE OF BIOMETEOROLOGY, IT
- HUNGARIAN ACADEMY OF SCIENCES CENTRE FOR REGIONAL STUDIES, HU

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:**

449,950 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:**

599,937 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:**

36 months

REFERENZ: 143558-LLP-1-2008-1-DE-KA3-KA3NW

## *Digital video as a support for life long learning*

---

**BESCHREIBUNG:** Die stetig zunehmende Verbreitung von Online-Videos regt dazu an, den Umgang mit audiovisuellen Medien im Bildungsbereich zu überdenken, und erfordert dringlicher denn je eine sorgfältig durchdachte und praxisbezogene Antwort. Pädagogen sind sich darin einig, dass audiovisuelle Medien erhebliche Auswirkungen auf das Leben von Schülern haben, dass aber oft die nötige Kompetenz fehlt, um sie reflektiert zu beurteilen. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden und mit der Entwicklung der modernen Medien Schritt zu halten, müssen Medienerziehung und digitale Kompetenz stärker gefördert werden. Zur Festigung der Demokratie müssen junge wie ältere Menschen das geeignete Rüstzeug erhalten, damit sie nicht nur kritische Zuschauer sein, sondern auch selbst Schöpfer und Produzenten audiovisueller Botschaften werden können.

Das vorgeschlagene Verbreitungsnetzwerk soll bewährte pädagogische Verfahrensweisen im gesamten Bereich der praktischen Videoproduktion innerhalb der Medienerziehung untersuchen und fördern. Dies umfasst die Ermittlung, Auswahl und Moderation von Beispielen aus allen Bildungssektoren. Viducate wird Material aus den drei folgenden großen übergreifenden Themenbereichen sammeln: interkulturelle Kommunikation (im Zusammenhang mit dem Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs, 2008), Kreativität (vorgeschlagenes Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation, 2009) und aktive Bürgerschaft (Europäisches Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, 2010). Gleichzeitig werden wir zu jedem Thema ein besonderes Schlüsselbeispiel vorstellen, um andere Pädagogen in ganz Europa zu ermutigen, ihre eigenen Ideen und Produktionen beizusteuern.

Viducate soll das Interesse an praktischer Medienerziehung mittels Online-Vernetzung, medialer Öffentlichkeitsarbeit und kreativen Beiträgen zu bereits eingeführten jährlichen Veranstaltungen wecken. Eine interaktive Webplattform wird ausgewählte gute Beispiele aus der Praxis in Form von Videos (Ergebnisse, Dokumentation und Interviews) vorstellen und Kurzbeschreibungen liefern. Weitere Materialien und Links werden die Pädagogen zu Online- und Offline-Angeboten für medienerzieherische Schulungsmöglichkeiten insbesondere im Rahmen des Konsortiums weiterleiten.

Das Viducate-Konsortium umfasst führende Experten für Medienerziehung, Aktivisten für offene Medien, Ausbilder für Lehrkräfte, Medienzentren, Fachleute aus dem Web- und Videobereich und aus den Bildungsministerien. Gemeinsam werden wir Erfahrungen austauschen und andere Akteure in ganz Europa ermutigen, sich mit uns für die Video-Pädagogik als wichtigem Innovationsfaktor für das lebenslange Lernen einzusetzen.

**KOORDINATOR:** KULTURRING IN BERLIN E.V  
Ernststr. 14-16  
BERLIN 12437, DE  
**Telefon:** +49 30 53696534  
**Fax:** +49 30 5302 5990  
**Email:** armin.hottmann@mediaeducation.net  
**Internet Adresse:** www.mediaeducation.net

**KONTAKT:** Mr Armin HOTTMANN

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** KULTURRING IN BERLIN E.V

Giselastr. 12

BERLIN 10317, DE

**Telefon:** ++ / 49 30 513 9749

**Fax:** ++ / 49 30 5165 6005

**Email:** [vorstand@kulturring.org](mailto:vorstand@kulturring.org)

**Internet Adresse:** [www.kulturring.org](http://www.kulturring.org)

**PARTNER:**

- INSTITUTE OF EDUCATION, UK
- LOGMEDIA LTD, CY
- INSTITUTO TÉCNICO DE ENSEÑANZA Y SERVICIOS S.L., ES
- OPEN CHANNELS FOR EUROPE!!!, DE
- BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST AND KULTUR, AT
- ESCUELA UNIVERSITARIA DEMAGISTERIO, UNIVERSIDAD DE, ES
- VSL "MENO AVILYS", LT
- PEDAGOGISKA CENTRALLEN, SE
- YPOURGEIO PAIDEIAS KAI POLITISMOU KIPROU, CY

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 395,245 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 528,758 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 36 months

**REFERENZ:** 143561-LLP-1-2008-1-IT-KA3-KA3NW

## **Network of Educational Technologies : SOUNDS**

---

**BESCHREIBUNG:** Die beiden Erfahrungen mit den Projekten MusiNet und MODEM, die sich mit dem pädagogischen Nutzen der Produktion und des Austausches von Musik zwischen Schülern mittels digitaler Technologien und über das Internet befasst haben, haben zur Entwicklung einer integrierten Online-Umgebung für den Austausch von Open-Source-Musikprojekten und von Lernwegen für Schüler in Sekundarschulen geführt. Diese erfolgreichen Erfahrungen haben auch gezeigt, dass die beteiligten Akteure (Forschung, Bildung, Unternehmen auf diesem Sektor) nicht ausreichend zusammenarbeiten, und es wird davon ausgegangen, dass der im Rahmen des Projekts geplante Wissensaustausch die umfassende Nutzung des so genannten Wissensdreiecks (Forschung, Bildung, Innovation) ermöglichen würde.

Aus diesem Grund wird das Projekt NET SOUNDS:

eine Webumgebung entwickeln, die als „Treffpunkt“ für die Akteure auf diesem Gebiet und als Ressourcenpool für den Einsatz von Musik in der Bildung mittels IKT gedacht ist jährlich eine Konferenz über Musikerziehung mittels IKT und Internet veranstalten; nationale Workshops veranstalten, die sich direkt an Lehrkräfte und politische Entscheidungsträger wenden, um die unmittelbare Einbeziehung der Vertreter der Zielgruppen in die Vernetzungsmaßnahmen zu ermöglichen; im Rahmen bereits eingeführter Veranstaltungen spezielle Workshops durchführen; die länderübergreifende Kooperation und Konsensbildung mithilfe der Vernetzung im Bereich der Musikerziehung durch IKT und Online-Bildung und -Ausbildung fördern und durch neue Impulse beleben.

Die Maßnahme soll unmittelbare Auswirkungen auf die während der Projektlaufzeit anvisierten Zielgruppen haben; als Langzeiteffekt wird die Einbeziehung der allgemeinen und beruflichen Bildungssysteme und damit der hiervon betroffenen Personenkreise erwartet (Schüler, Lehrkräfte, Fachkräfte, Lernende).

**KOORDINATOR:** ISTITUTO TECNICO COMMERCIALE E PER GEOMETRI A. DEFFENU  
Via Vicenza 63  
OLBIA 07026, IT  
**Telefon:** 0789 66936  
**Fax:** 0789 642352  
**Email:** a.giovanni@tiscali.it  
**Internet Adresse:** www.deffenu.it

**KONTAKT:** Mr. Giovanni Antonio ADDIS

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** ISTITUTO TECNICO COMMERCIALE E PER GEOMETRI A. DEFFENU  
via Vicenza, 63  
OLBIA 07026, IT  
**Telefon:** 0789 66936  
**Fax:** 0789 642352  
**Email:** itcg@deffenu.it  
**Internet Adresse:** www.deffenu.it

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

- PARTNER:**
- MENON NETWORK EEIG, BE
  - IDRYMA LAMBRAKI, GR
  - THE NATIONAL UNIONS OF STUDENTS IN EUROPE, BE
  - BRIGHTONART LTD, UK
  - MIDIWARE SRL, IT
  - MI-SEVEN AB, SE
  - STEINBERG FRANCE, FR

**MAXIMALER  
ZUSCHUSS:** 449,200 €

**BEWILLIGTES  
BUDGET:** 598,937 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 36 months

**REFERENZ:** 143623-LLP-1-2008-1-BE-KA3-KA3NW

## ***Improving Person Centred Technology in Europe***

---

**BESCHREIBUNG:** Der Aufbau dieses Netzwerks wird dem gegenseitigen Austausch bewährter Verfahrensweisen und Konzepte im Bereich der Entwicklung von personenzentrierter Technologie (Person Centred Technology, PCT) zum Nutzen der Mitarbeiter und Klienten im Bereich der Gesundheits- und Sozialpflege in der gesamten EU dienen. PCT integriert die Nutzung von IKT, elektronischer Assistenztechnologie (Electronic Assistive Technology, EAT), Fernpflege (Telecare), Telehealth und Telemedizin und berücksichtigt bei der Konzeption technischer Lösungen zuallererst die Bedürfnisse des individuellen Nutzers.

Das Netzwerk wird folgende wichtige Funktionen erfüllen:

- Förderung des Austausches und des gegenseitigen Lernens zwischen Ausbildungsanbietern im Gesundheits- und Sozialpflegesektor bezüglich der Entwicklung und des Einsatzes von PCT zum Nutzen von Mitarbeitern und Klienten sowie zum Zweck der Ermittlung bewährter Verfahrensweisen;
- Bereitstellung von Beratungsunterstützung für Organisationen und praktisch Tätige im Bereich der IKT für Strategien zur Entwicklung von nutzergesteuerter PCT zur Betreuung von Einzelpersonen;
- Durchführung von Öffentlichkeits- und Sensibilisierungskampagnen.

Erwartete Ergebnisse des Netzwerks:

- ein nachhaltiges Netzwerk;
- Akteur im Rahmen von Expertengruppen für alle technologischen Schlüsselbereiche der PCT in Bezug auf Bildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen – zuhause, am Arbeitsplatz und in der IKT-Ausbildung;
- ein ethischer Orientierungsrahmen für die Einführung und Nutzung von PCT;
- ein Bericht, der den aktuellen Sachstand beim Einsatz von PCT erfasst (in Form einer CD-ROM);
- eine Analyse des Ausbildungsbedarfs der Mitarbeiter von Einrichtungen, die Gesundheits- und Sozialpflegedienstleistungen anbieten;
- eine Website, die als Wissenszentrum für PCT in Europa fungiert.

Das Netzwerk „ImPaCT in Europe“ wird langfristig eine nachhaltige Plattform für den Informationsaustausch, die Entwicklung von Innovationen und die umfassende Einbindung und Verbreitung bewährter Verfahrensweisen beim Einsatz von PCT in ganz Europa schaffen.

**KOORDINATOR:** EUROPEAN ASSOCIATION OF SERVICE PROVIDERS FOR PERSONS WITH DISABILITIES  
Avenue d'Auderghem 63  
BRUSSELS 1040, BE  
**Telefon:** ++32 22824610  
**Fax:** ++32 22307233  
**Email:** miriana.giraldi@easpd.eu  
**Internet Adresse:** www.easpd.eu

**KONTAKT:** Msr Miriana GIRALDI

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** EUROPEAN ASSOCIATION OF SERVICE PROVIDERS FOR PERSONS WITH DISABILITIES  
Avenue d'Auderghem 63  
BRUSSELS 1040, BE  
**Telefon:** +32 2 282.46.10  
**Fax:** +32 2 230 72 33  
**Email:** info@easpd.eu  
**Internet Adresse:** www.easpd.eu

**PARTNER:**

- LEARNING DISABILITY WALES, UK
- KEHITYSVAMMALIITTO RY, FI
- CENTRE DE LA GABRIELLE - MUTUALITE FONCTION PUBLIQUE, FR
- NOTTINGHAM COMMUNITY HOUSING ASSOCIATION LTD, UK
- CECD-MIRA SINTRA, PT
- PROTESTANTS CHRISTELIJKE STICHTING PHILADELPHIA ZORG, NL
- THE HOME FARM TRUST (HFT) LTD, UK
- VZW GOUVERNEUR KINSBERGEN - GEHANDICAPTENZORG PROVINCIE ANTWERPEN - MODEM & PPG, BE

**MAXIMALER ZUSCHUSS:** 405,341 €

**BEWILLIGTES BUDGET:** 540,856 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 36 months

**REFERENZ:** 143748-LLP-1-2008-1-PT-KA3-KA3NW

***Network for integrating Virtual Mobility and European Qualification Framework in HE and CE Institutions***

---

**BESCHREIBUNG:** Durch die Verbindung von E-Learning und Mobilität gelangen wir zu dem Konzept der virtuellen Mobilität, die von elearningeuropa.info definiert wird als die „Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien zum Erzielen derselben Vorteile wie mit der physischen Mobilität, jedoch ohne die Notwendigkeit, sich fortzubewegen“.

Das Projekt dieses Netzwerks soll allgemeinen und beruflichen Bildungseinrichtungen helfen, virtuelle Mobilität zu verwirklichen und die Umsetzung des EQR durch E-Learning sicherzustellen, indem es spezifische Hindernisse in Institutionen ermittelt und konkrete und innovative Lösungen vorschlägt. Es wird die Zusammenarbeit zwischen Partnerorganisationen fördern und mit ähnlichen Initiativen kooperieren. Zur Verbreitung der Ergebnisse wird es die Unterstützung anderer Bildungsnetzwerke in Anspruch nehmen.

Die Ziele sind insbesondere:

- Erarbeitung von Vorgaben und Beispielen und Förderung der Diskussion über den Einsatz von E-Learning als Szenario zur Erleichterung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit von Hochschul- und Community-Education-Einrichtungen, um die Umsetzung der virtuellen Mobilität zu ermöglichen;
- kritische Bewertung und Austausch von Ergebnissen, Konzepten und Innovationen hinsichtlich der europäischen, nationalen und lokalen Politiken und Initiativen im Bereich der virtuellen Mobilität, um Hindernisse und Antriebsfaktoren für die Zusammenarbeit zu ermitteln;
- Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung konkreter Szenarien für virtuelle Mobilität durch den Aufbau von Partnerschaften zwischen den vernetzten Institutionen und Bereitstellung von Lösungen und speziellen Instrumenten für verschiedene Verfahren und die beteiligten Akteure;
- Erarbeitung, Umsetzung, Bereitstellung und Verbreitung von Instrumenten für die Analyse, Unterstützung und Verwaltung auf institutioneller Ebene, um die virtuelle Mobilität in Europa zu verbessern und gleichzeitig die Voraussetzungen für die Umsetzung des EQR zu schaffen.

Es wird erwartet, dass andere europäische Hochschul- und Community-Education-Einrichtungen dank der Ergebnisse dieses Projektnetzwerks Anleitung, Fallstudien und Instrumente zur Verfügung haben werden, um die virtuelle Mobilität in ihre Tätigkeitsbereiche zu integrieren und damit zum Aufbau eines realistischen Europäischen Bildungsraumes beizutragen.

**KOORDINATOR:** UNIVERSIDADE DO PORTO  
Rua Dr. Roberto Frias s/n  
PORTO 4200-465, PT  
**Telefon:** +351225081938  
**Fax:** +351225081940  
**Email:** avsoeiro@fe.up.pt  
**Internet Adresse:**

**KONTAKT:** Mr Alfredo SOEIRO

## **PROGRAMM LEBENSLANGES LERNEN**

---

**ZUSCHUSSEMPFÄNGER:** UNIVERSIDADE DO PORTO

Praça Gomes Teixeira  
PORTO 4099-002, PT  
**Telefon:** +351220408022  
**Fax:** +351220408186/87  
**Email:** reitor@reit.up.pt  
**Internet Adresse:**

**PARTNER:**

- EESTI INFOTEHNOLOOGIA SIHTASUTUS, EE
- UNIVERSIDADE ABERTA, PT
- TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN, AT
- VEREIN ZUR FORDERUNG DES EINSATZES MEDIEN IN DER AUS-U. WEITERBILDUNG, AT
- ORTA DOGU TEKNİK ÜNİVERSİTESİ-SÜREKLİ EGİTİM MERKEZİ, TR
- GABOR DENES FOISKOLA, HU
- ASSOCIAÇÃO UNIVERSIDADE EMPRESA PARA O DESENVOLVIMENTO - TECMINHO, PT
- UNIVERSIDAD POLITECNICA DE VALENCIA, ES

**MAXIMALER ZUSCHUSS:** 432,145 €

**BEWILLIGTES BUDGET:** 576,193 €

**VERTRAGSLAUFZEIT:** 36 months

Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur  
LLP – Referat Comenius, Grundtvig, IKT und Sprachen

Besuchen Sie uns:  
Rue Colonel Bourg 135-139  
1140 Brüssel  
Belgien

Schreiben Sie uns:  
Avenue du Bourget 1 (BOUR 02/30A)  
1049 Brüssel  
Belgien

Fax: +(32 2) 292 1324

E-mail: [EACEA-P1@ec.europa.eu](mailto:EACEA-P1@ec.europa.eu)

